



Vortrag und Gespräch

Jadwiga Kita-Huber (Jagiellonian University, Kraków)

Digitalisierung der Berliner Bestände in der Jagiellonen Bibliothek in Krakau – Herausforderungen und Chancen

Mittwoch, 29. Jänner 2025, 11.00 Uhr

Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Georg-Trakl-Turm, Josef-Hirn-Straße 5/10. Stock, 6020 Innsbruck

Beschreibung zur Vortragenden:

Univ.-Prof. Dr. habil. Jadwiga Kita-Huber, Universitätsprofessorin am Institut für Germanistik der Jagiellonen-Universität und Prodekanin für Forschung an der Fakultät für Philologie. Leiterin im Cluster of Excellence „European Heritage in the Jagiellonian Library. Digital Authoring of the Berlin Collections (DiHeLib)“. Sie studierte Germanistik und Philosophie an der Jagiellonen-Universität und an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Im Jahr 2003 verteidigte sie ihre Dissertation *Verdichtete Sprachlandschaften. Paul Celans lyrisches Werk als Gegenstand von Interpretation und Übersetzung* (Heidelberg 2004), 2016 habilitierte sie sich an der JU mit der Monographie *Jean Paul und das Buch der Bücher. Zur Poetisierung biblischer Metaphern, Texte und Konzepte* (Hildesheim/Zürich/New York 2015). Stipendiatin des DAAD, des Franz-Werfel-Programms (Universität Wien), der Stiftung für die polnische Wissenschaft und der Alexander von Humboldt-Stiftung (Ruhr-Universität Bochum). Ihre Forschungsinteressen umfassen u.a. Poetik und Ästhetik, die Briefkultur des 18. und 19. Jahrhunderts, Archivforschung und Edition. Sie ist die Autorin der digitalen Ausgabe (zusammen mit Prof. J. Paulus) von „Die Schriftstellerinnen. Schriftstellerinnen in der Sammlung Varnhagen. Digitale Edition 2023“ (<http://schriftstellerinnen-varnhagen.eu>).

Veranstalter

Forschungsinstitut Brenner-Archiv

Anmeldung ist nicht erforderlich